



1. TFC 1972 Staufenberg e.V.

Bericht 2. Bundesligaspieltag 2016

Am 13. & 14. August fand der Finalspieltag der 2. Bundesliga im Maritim Hotel Bonn statt. Nach einem erfolgreichen 1. Spieltag fuhren wir voller Elan am Samstagmorgen in Staufenberg los. Leider mussten wir auf Michèl an diesem Wochenende verzichten, was nach seiner starken Leistung am 1. Spieltag eine echte Schwächung war.

Wir traten mit einem Kader von 7 Spielern (Stefan Hartmann – Stephan Stark – Jan Pietsch – Michael Brückner – Benny Meyer – Mark Rubner – Sven Jakobi) und unserer Pressebeauftragten Kerstin Weiß an.

Das Ziel war es in die Play-Offs zu kommen und um den Aufstieg in die 1. Bundesliga mitzuspielen.

Als erstes standen uns am Samstag die Spieler vom Kickerparadies Berlin gegenüber. Dieses Spiel konnten wir souverän mit 9:5 gewinnen und wir kamen unserem Ziel wieder einen Schritt näher. Nach einer langen Pause zwischen dem ersten und dem zweiten Spiel, legten wir ein Unentschieden gegen Olympic Oldenburg nach. Dies reichte uns, um einen der ersten vier Plätze in der Gruppe zu erreichen! Jetzt stellte sich nur die Frage Welchen...

Als nächstes stand das Tornado-Hessen-Derby gegen den TFF Kleinwallstadt an, welches wir unbedingt gewinnen wollten. Doch leider gelang uns dies nicht, und wir verloren unser einziges Vorrundenspiel mit 5:9. Woran es liegt, dass wir weder in der Liga noch auf der Bundesliga gegen Kleinwallstadt gewinnen können, weiß wohl nur der „Tisch-Gott“.

Im letzten Gruppenspiel am Samstagabend stand uns die Bonzini-Mannschaft aus dem Saarland - Gut Stubb Neunkirchen - gegenüber. In diesem Spiel holten wir souverän alle unsere Heimpunkte auf dem Tornado und einen Auswärtspunkt, was das Endergebnis 8:6 für uns zur Folge hatte.

Fazit der Gruppenphase:

7 Siege, 3 Unentschieden, nur eine Niederlage und ein sensationeller 2. Platz.

Das hatte zur Folge => Am nächsten Tag geht's um den Aufstieg!

Für das Abendprogramm entschieden wir uns nicht wie üblich das Hotel zu verlassen, sondern uns was zu bestellen. Leichter gesagt als getan☺. Man glaubt kaum, wie schwer es sein kann in einer Stadt wie Bonn einen Pizza-Lieferservice zu bekommen.

Durch die mehr oder weniger freundliche Unterstützung eines anderen Tischfußballers, welcher geschätzte 10 Pizzakartons an uns vorbei schleppte, konnten wir endlich die Bestellung aufgeben.

Nach einiger Wartezeit, denn wir waren wohl nicht die einzigen im Hotel mit Hunger und der Idee ;-), konnten wir die Pizza in Empfang nehmen. Schnell wurde ein Zimmer umgebaut, sodass alle Platz fanden und die Pizzen wurden genüsslich verspeist.

Nach ein paar kühlen Getränken und einer Flasche köstlichem Nüsschen, setzte bei den meisten Staufenbergern die Müdigkeit ein und nach und nach wurden die Betten aufgesucht, denn am nächsten Tag wollten wir den Aufstieg in Angriff nehmen.

Der Gegner im Viertelfinale hieß TFC Berlin. Alle waren hoch motiviert und wir stellten mit einer kleinen Änderung zum Vortag auf, da unser Gegner auf dem Ulrich antrat. Das Spiel war ein einziges „Hin-und-Her“ und vor dem letzten Spiel stand es 6:6. Jetzt lag es an Michael und Starki, die wie immer in dieser BuLi-Saison das letzte Doppel spielten. In diesem letzten Spiel brachten die beiden Staufenberg die Gegner zur Verzweiflung. Starki, alias „The Wall“ ließ in 2 Sätzen lediglich 2 Tore von Dreier-Reihe zu, vernagelte sein Tor und schoss zusätzlich noch einige Raketen von hinten direkt „in the Box“ des Gegners. 2:0 im letzten Spiel und ein Endstand von 8:6 => Sieg.

Nun standen wir Halbfinale und brauchten noch einen Sieg um zum 2. Mal den direkten Wiederaufstieg perfekt zu machen.

Unser nächster Gegner hieß Schovelkoten Münster. Eines der Top-Teams der 2. Bundesliga. Wir waren uns bewusst, dass wir durch einen Sieg unser Ziel realisieren können. Und genau so legten wir auch los. Der Gegner wusste nicht, wie ihm geschah. Wir überrollten die Münsteraner und lagen bereits nach 3 Spielen mit 6:0 in Führung. Stefan Hartmann holte sowohl im Einzel, als auch im Doppel mit Benny Meyer jeweils ein 2:0. Auch Michael und Sven zogen ebenfalls mit einem 2:0 nach. Jetzt konnte doch eigentlich nichts mehr schiefgehen...und es ging nicht schief. Während das Doppel Benny und Sven mit 1:0 nach Sätzen in Führung lag, holte Jan in seinem Einzel den alles entscheidenden 8. Punkt.

=> SIEG! Wiederaufstieg in die Bundesliga!

Wer hätte das für möglich gehalten?! Zum 2. Mal schafft die Truppe aus Staufenberg den direkten Wiederaufstieg zurück in die 1. Bundesliga. Und das alles ohne nur für die Bundesliga zugekaufte „Söldner“.

Einfach genial!

Im Finale stand uns der Lokalrivale aus Rodheim/Horloff gegenüber.

2 kleine Vereine aus dem Kreis Gießen spielten also den Meister der 2. Bundesliga unter sich aus. Es war ein packendes Finale, welches im Penalty-Schießen entschieden werden musste. Leider hatten hier die Rodheimer die besseren Nerven und entschieden das Finale für sich. An dieser Stelle auch Glückwunsch an Rodheim zum Titelgewinn und zum Aufstieg.

Ein riesen Lob, muss an die gesamte Mannschaft gegeben werden! Über 2 Wochenenden hinweg so eine geile Leistung zu bringen ist sensationell, sowie auch der Zusammenhalt und der Spaß, den wir miteinander haben. Da sieht man doch deutlich den Vorteil, dass wir uns nicht nur zum Kickern treffen sondern auch außerhalb des Sports gerne was zusammen unternehmen!

Hervorzuheben ist Stefan Hartmann, der am alles entscheidenden Sonntag, trotz Schmerzen in der Hand, 11 von 12 möglichen Punkten holte und somit essentiell zum Wiederaufstieg beigetragen hat.

Fazit des Mannschaftskapitäns:

Zwei sensationelle Wochenenden und eine super Mannschaftsleistung. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr um auch in der 1. Bundesliga die Gegner mit unserem Heimtisch Tornado zur Verzweiflung zu bringen 😊

Zum Schluss noch ein riesen Dankeschön an Mark Rubner, der nicht zum Einsatz kam und trotzdem die Mannschaft unterstützt und angefeuert hat und an Kerstin Weiß, die

zusammen mit Mark einen Großteil der administrativen Aufgaben übernommen hat, sodass sich die anderen Teammitglieder völlig aufs Spielen konzentrieren konnten!

Die Genauen Spielinformationen können auf der Seite des DTFL (www.dtfl.de) nachgelesen werden!